



Musik (TT)

Status:	Richtungsspezifisches Fach
Fachrichtung:	Musik/Theater/Tanz; mit dem Schwerpunkt Theater/Tanz
Dotation:	in der 2. und 3. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Der Musikunterricht besteht zu gleichen Teilen aus den Bereichen Musikpraxis und allgemeine Musiklehre, wobei die allgemeine Musiklehre auf die Anforderungen des zukünftigen Berufs als Tänzer/in oder Schauspieler/in Rücksicht nimmt. Durch eigenes Musizieren und durch das Hören und Erkennen von musikalischer Eigengesetzlichkeit und Form werden die Wahrnehmung und die eigene Ausdrucksfähigkeit gefördert und geschärft. Das Eingehen auf die musizierende Gruppe und die kritische Selbstkontrolle stärken die Sozialkompetenz und klären im Zusammenspiel mit anderen die eigenen Möglichkeiten.

Musikgeschichte wird als wichtiges Element in den Musikunterricht integriert. Die Erweiterung des kulturellen Horizonts weckt die Neugierde für andere Kunstbereiche und schafft Querbezüge zu Tanz und Theater. Ausgehend von praktischen Erfahrungen im Musizieren, Tanzen und Schauspielen will der Musikunterricht die Schülerinnen und Schüler zu mehr Verständnis gegenüber unterschiedlichen Kulturformen und deren geschichtlichen Hintergründen führen. Nicht selten bringt Musik neue Tendenzen hervor, die das Bewusstsein öffnen, welches von anderen Kulturschaffenden aufgenommen wird oder mit dem sich andere Kunstrichtungen verschmelzen. Diese Zusammenhänge gilt es aufzuzeigen und für das jeweils fachspezifische Schaffen in Musik, Tanz und Theater fruchtbar zu machen. Die in der Musikausbildung geförmete, in der eigenen Identität gefestigte Persönlichkeit verfügt somit über die theoretischen, technischen und gestalterischen Voraussetzungen für eine weiterführende Ausbildung an einer Fachhochschule für Musik, Tanz und Theater.

Richtziele

- nach gemeinsamem Singen und Musizieren gemachte Erfahrungen und Erkenntnisse austauschen und Ergebnisse bewerten
- beim Spielen und Musizieren die Fähigkeit fördern, ein musikalisches Werk seiner Form entsprechend zu gestalten
- durch bewusstes Anhören musikalischer Werke Gestalt und Form erfassen und erklären
- auf der Grundlage von selbst interpretierten Werken historische Entwicklungen aufzeigen und Musik mit Tanz, Literatur, Theater und der bildenden Kunst vergleichen
- spezifische Gesetzmässigkeiten der Musik hörend und singend entdecken und in einem grösseren Kontext deuten
- Vergleiche zur Musik fremder Kulturen herstellen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen
- Konzertbesuche und andere Veranstaltungen des öffentlichen Musiklebens diskutieren und mit sachlichen Argumenten beurteilen

Kompetenzziele 2. Klasse

Musikpraxis

Die Schülerinnen und Schüler

- singen pro Semester mindestens ein Lied einstimmig oder mehrstimmig in solistischer Besetzung vor
- musizieren in der Gruppe ein- und mehrstimmig Vokal- und Instrumentalwerke verschiedener Stilrichtungen und Epochen
- schenken Stimme, Atmung, Ausdruck und Ausstrahlung besondere Aufmerksamkeit und setzen diese bei korrekter Körperhaltung richtig ein

Gehörbildung

Die Schülerinnen und Schüler

- hören und identifizieren Geräusche und verschiedene Klangtypen
- singen tonale Tonfolgen nach
- benennen Intervalle, die in Einzeltönen erklingen
- singen Intervalle von verschiedenen Ausgangstönen auf- und abwärts
- ergänzen tonale Melodieanfänge
- singen tonale Melodien in angemessenem Tempo und mit dem vorgegebenen Rhythmus vom Blatt
- klatschen, klopfen oder sprechen Rhythmen in angemessenem Tempo vom Blatt

Musiktheorie

Die Schülerinnen und Schüler

- notieren und benennen Intervalle
- notieren und benennen Dreiklänge (enge Lage) in verschiedenen Lagen
- notieren und benennen Dur- und Molltonleitern im Violin- und Bassschlüssel

Formenlehre

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die wichtigsten Formen der Vokal- und Instrumentalmusik
- erfassen musikalische Werke ihren Neigungen entsprechend musizierend oder hörend und im Schriftbild

Musik-, Tanz- und Theatergeschichte (Renaissance, Barock, Klassik)

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen an Werken aus verschiedenen Gattungen die wichtigsten Elemente dieser drei Epochen
- erkennen historische und soziokulturelle Zusammenhänge zwischen verschiedenen Künsten

Kultur und Gesellschaft

Die Schülerinnen und Schüler

- besuchen aktuelle kulturelle Veranstaltungen und äussern sich im Unterricht zum Dargebotenen
- berücksichtigen bei der kritischen Würdigung von Tanz-, Theater oder Musikvorstellungen neben inhaltlichen und künstlerischen Kriterien auch Genderaspekte

Kompetenzziele 3. Klasse

Musikpraxis

Die Schülerinnen und Schüler

- singen pro Semester mindestens ein Lied einstimmig oder mehrstimmig in solistischer Besetzung vor
- musizieren in der Gruppe ein- und mehrstimmig Vokal- und Instrumentalwerke verschiedener Stilrichtungen und Epochen
- schenken Stimme, Atmung, Ausdruck und Ausstrahlung besondere Aufmerksamkeit und setzen diese bei korrekter Körperhaltung richtig ein

Gehörbildung

Die Schülerinnen und Schüler

- hören und bestimmen Dreiklänge in Grundstellung (Dur, Moll, vermindert, übermässig)
- singen Intervalle von verschiedenen Ausgangstönen auf- und abwärts
- singen tonale Melodien in angemessenem Tempo und mit dem vorgegebenen Rhythmus vom Blatt
- klatschen, klopfen oder sprechen Rhythmen in angemessenem Tempo vom Blatt

Musiktheorie

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und bilden drei- und vierstimmige Akkorde und deren Umkehrungen im Violin- und Bassschlüssel

Formenlehre

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die wichtigsten Formen der Vokal- und Instrumentalmusik
- erfassen musikalische Werke ihren Neigungen entsprechend musizierend oder hörend und im Schriftbild

Musik-, Tanz- und Theatergeschichte (Romantik, 20. Jahrhundert, aktuelles Geschehen)

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen an Werken aus verschiedenen Gattungen die wichtigsten Elemente dieser drei Epochen
- deuten historische und soziokulturelle Zusammenhänge zwischen verschiedenen Künsten und erläutern deren Ursachen
- vergleichen Elemente der westlichen Musik mit der Musik anderer Kulturen

Kultur und Gesellschaft

Die Schülerinnen und Schüler

- besuchen aktuelle kulturelle Veranstaltungen und äussern sich im Unterricht differenziert zum Dargebotenen
- setzen sich mit genderspezifischen Aspekten und Mustern in der Musik, bei der Stimm- und Rollenverteilung, bei der Werkauswahl für einen Spielplan oder bei der Besetzung von wichtigen Positionen im Kunstbetrieb auseinander

Musik (M)

Status:	Richtungsspezifisches Fach
Fachrichtung:	Musik/Theater/Tanz; mit dem Schwerpunkt Musik
Dotation:	in der 2. und 3. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Der Musikunterricht besteht zu gleichen Teilen aus den Bereichen Musikpraxis und Allgemeine Musiklehre. Durch eigenes Musizieren und durch das Hören und Erkennen von musikalischen Gesetzen und Formen wird die Wahrnehmung und eigene Ausdrucksfähigkeit gefördert. Das Eingehen auf die musizierende Gruppe und die kritische Selbstkontrolle stärken die Sozialkompetenz und klären im Zusammenspiel mit anderen die eigenen Möglichkeiten.

Musikgeschichte wird als wichtiges Element in den Musikunterricht integriert. Die Erweiterung des kulturellen Horizonts weckt die Neugierde für andere Kunstbereiche und schafft Querbezüge zu Tanz und Theater. Ausgehend von praktischen Erfahrungen im Musizieren, Tanzen und Schauspielen will der Musikunterricht die Schülerinnen und Schüler zu mehr Verständnis gegenüber unterschiedlichen Kulturformen und deren geschichtlichen Hintergründen führen. Nicht selten bringt die Musik neue Tendenzen hervor, die das Bewusstsein öffnen, welches von anderen Kulturschaffenden aufgenommen wird oder mit dem sich andere Kunstrichtungen verschmelzen. Diese Zusammenhänge gilt es aufzuzeigen und für das jeweils fachspezifische Schaffen in Musik, Tanz und Theater fruchtbar zu machen. Die in der Musikausbildung geformte, in der eigenen Identität gefestigte Persönlichkeit verfügt somit über die inhaltlichen, technischen und gestalterischen Voraussetzungen für eine weiterführende Ausbildung an einer Fachhochschule für Musik, Tanz und Theater.

Richtziele

- nach gemeinsamem Singen und Musizieren gemachte Erfahrungen und Erkenntnisse austauschen und Ergebnisse auswerten
- beim Spielen und Musizieren die Fähigkeit fördern, ein musikalisches Werk seiner Form entsprechend zu gestalten
- durch bewusstes Anhören musikalischer Werke Gestalt und Form erfassen und erklären
- auf der Grundlage von selbst interpretierten Werken historische Entwicklungen aufzeigen und Musik mit Tanz, Literatur, Theater und der bildenden Kunst vergleichen
- spezifische Gesetzmässigkeiten der Musik hörend und singend entdecken und in einem grösseren Kontext deuten
- Vergleiche zur Musik fremder Kulturen herstellen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen
- Konzertbesuche und andere Veranstaltungen des öffentlichen Musiklebens diskutieren und mit sachlichen Argumenten beurteilen

Kompetenzziele 2. Klasse

Musikpraxis

Die Schülerinnen und Schüler

- singen pro Semester mindestens ein Lied ein- oder mehrstimmig in solistischer Besetzung vor
- musizieren in der Gruppe ein- und mehrstimmig vokal und instrumental Werke verschiedener Stilrichtungen und Epochen
- schenken Stimme, Atmung, Ausdruck und Ausstrahlung besondere Aufmerksamkeit und setzen diese bei korrekter Körperhaltung richtig ein

Gehörbildung

Die Schülerinnen und Schüler

- bestimmen und singen Dur-, Moll- und Kirchentonleitern
- singen tonale und atonale Tonfolgen nach
- bestimmen Intervalle, die simultan und einzeln erklingen, im Oktavraum
- singen Intervalle von verschiedenen Ausgangstönen auf- und abwärts im Oktavraum
- ergänzen tonale Melodieanfänge
- singen tonale Melodien in angemessenem Tempo und mit dem vorgegebenen Rhythmus vom Blatt nach kurzer Vorbereitungszeit
- klatschen, klopfen oder sprechen Rhythmen in angemessenem Tempo vom Blatt nach kurzer Vorbereitungszeit
- schreiben tonale einstimmige Musikdiktate

Musiktheorie

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen und schreiben Intervalle im Oktavraum
- lesen und schreiben Dreiklänge (in Grundstellung und Umkehrungen)
- bezeichnen Dreiklänge und deren Umkehrungen mit den gängigen Akkordsymbolen (klassische und Jazz-Schreibweise)
- lesen und schreiben Kirchen-, Dur- und Moll-Tonleitern im Violin- und Bassschlüssel

Formenlehre

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die wichtigsten Formen der Vokal- und Instrumentalmusik
- erfassen musikalische Werke ihren Neigungen entsprechend musizierend oder hörend und im Schriftbild

Musik-, Tanz-, Theatergeschichte (Renaissance, Barock, Klassik)

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen an selbst vorgetragenen Werken die wichtigsten Elemente dieser drei Epochen
- erkennen historische und soziokulturelle Zusammenhänge zwischen verschiedenen Künsten

Kultur und Gesellschaft

Die Schülerinnen und Schüler

- besuchen aktuelle kulturelle Veranstaltungen und äussern sich im Unterricht zum Dargebotenen
- berücksichtigen bei der kritischen Würdigung von Tanz-, Theater- oder Musikvorstellungen neben inhaltlichen und künstlerischen Aspekten auch genderspezifische

Kompetenzziele 3. Klasse

Musikpraxis

Die Schülerinnen und Schüler

- singen pro Semester mindestens ein Lied ein- oder mehrstimmig in solistischer Besetzung vor
- musizieren in der Gruppe ein- und mehrstimmig vokal und instrumental Werke verschiedener Stilrichtungen und Epochen
- schenken Stimme, Atmung, Ausdruck und Ausstrahlung besondere Aufmerksamkeit und setzen diese bei korrekter Körperhaltung richtig ein

Gehörbildung

Die Schülerinnen und Schüler

- bestimmen Intervalle, die simultan und einzeln erklingen, im Oktavraum
- singen Intervalle von verschiedenen Ausgangstönen auf- und abwärts im Oktavraum
- bestimmen und singen Drei- und Vierklänge in Grundstellung und Umkehrungen

- spielen Kadenz in verschiedenen Dur- und Moll-Tonarten und verschiedenen Lagen auf einem Akkordinstrument
- singen tonale Melodien in angemessenem Tempo und mit dem vorgegebenen Rhythmus vom Blatt nach kurzer Vorbereitungszeit
- klatschen, klopfen oder sprechen Rhythmen in angemessenem Tempo vom Blatt nach kurzer Vorbereitungszeit
- schreiben tonale einstimmige Musikdiktate

Musiktheorie

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen und schreiben Vierklänge (M7 und m7) in Grundstellung und ihren Umkehrungen und bezeichnen sie mit deren Abkürzungen
- lesen und schreiben Kadenz in verschiedenen Dur- und Moll-Tonarten und verschiedenen Lagen
- lesen und schreiben drei- und vierstimmige Akkorde im Violin- und Bassschlüssel
- harmonisieren Melodien

Formenlehre

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die wichtigsten Formen der Vokal- und Instrumentalmusik
- erfassen musikalische Werke ihren Neigungen entsprechend musizierend oder hörend und im Schriftbild

Musik-, Tanz-, Theatergeschichte (Romantik, Musik des 20. Jahrhunderts)

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen an selbst vorgetragene Werke die wichtigsten Elemente verschiedener Epochen
- deuten historische und soziokulturelle Zusammenhänge zwischen verschiedenen Künsten
- vergleichen Elemente der westlichen Musik mit der Musik anderer Kulturen

Kultur und Gesellschaft

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit gesellschaftlichen und genderspezifischen Aspekten des Musik- und Theaterbetriebes bei der Stimm- und Rollenverteilung, bei der Werkauswahl für einen Spielplan oder bei der Besetzung von wichtigen Positionen im Kulturinstitutionen auseinander
- besuchen aktuelle kulturelle Veranstaltungen und äussern sich im Unterricht differenziert zu den entsprechenden Tanz-, Theater- und Musikvorstellungen